



Allgemeine Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby (AWG)

Mitgliederversammlung am Montag, 25. Februar 2013, Beginn: 19:30 Uhr

Protokoll

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Berichte des Vorstands und der Fraktion
4. Wahlen:
Vorstand
Direktkandidat(inn)en
Listenkandidat(inn)en
5. Verschiedenes

Anwesend:

Die Anwesenheitsliste ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 1:

Der Vorsitzende Andreas Bonde eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung war allen Haushalten über die 5W-Dorfzeitung zugestellt worden. Die darin vorgeschlagene Tagesordnung wird von der Versammlung angenommen. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Andreas Bonde benennt Hartmut Mügge und Hans-Jürgen Thomsen als diejenigen Personen, die das Protokoll dieser Sitzung lesen und genehmigen.

TOP 2:

In die Mitgliederliste tragen sich 21 Mitglieder ein. Die Mitgliederliste ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 3:

Der 1. Vorsitzende Andreas Bonde berichtet über die Aktivitäten der AWG, zu denen regelmäßig seit vielen Jahren aufgerufen wird. Dazu gehören das regelmäßige Spenden und Aufstellen eines Weihnachtsbaumes auf dem Schulvorplatz und gelegentliche Fahrradtouren durch unser Gemeindegebiet oder durch die Umgebung.

Anschließend übernimmt der scheidende Gemeindevertreter und 2. stv. Bürgermeister Ulrich Barkholz die Aufgabe, einen Einblick in die letzten fünf Jahre Gemeindepolitik zu verschaffen, weil Bürgermeister Martin Thomsen wegen einer Sitzung auf Amtsebene nicht an dieser Versammlung teilnehmen kann.

Ulrich Barkholz spricht folgende Themen an: Haushalt, Baumaßnahmen, Entsorgung, Kindergarten, Breitbandversorgung, Förderung der Gewerbeansiedlung, Bürgerentscheide und -begehren, Gemeindefusion und Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Sein Fazit: In den zurückliegenden fünf Jahren war die Gemeindevertretung durch eine Fülle von Themen, die beraten und entschieden werden mussten, stark gefordert. Er bedankt sich bei allen ehrenamtlich Aktiven für die geleistete Arbeit und hebt hierbei das nunmehr zehnjährige Wirken des scheidenden Bürgermeisters Martin Thomsen positiv hervor. Den künftigen Kandidat(inn)en und Mandatsträgern wünscht er Glück und Erfolg.

TOP 4:

Es erfolgt zunächst die Neuwahl des Vorstands. Da der Versammlungsleiter Andreas Bonde ebenso wie sein Stellvertreter Ulrich Barkholz für den Vorstand erneut kandidieren möchten, wird die Leitung der Wahl an Magret Rubin übertragen. Die Versammlung macht folgende Vorschläge:

Andreas Bonde (1. Vorsitzender), Hans-Rudolf Sacht (2. Vorsitzender), Ulrich Barkholz (Schriftführer), Klaus Koss (1. Beisitzer), Olaf Rubin (2. Beisitzer). Die Vorgesetzten erklären ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Alle Kandidaten werden per Handzeichen einstimmig in ihre Ämter gewählt (21 Stimmen).

Anschließend erfolgt die Wahl der Direktkandidat(inn)en. Da der Versammlungsleiter Andreas Bonde sowie sein neu gewählter Stellvertreter Hans-Rudolf Sacht selber eine Kandidatur anstreben, übergibt er die Leitung der Wahl an den neu gewählten Schriftführer Ulrich Barkholz.

Als Stimmzähler werden Hartmut Mügge und Hans Konrad Sacht benannt. Wahlleiter Ulrich Barkholz beantragt für alle Wahlen von Einzelpersonen geheime Wahl. Stimmzettel und Schreibgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Als 1. Direktkandidat wird Michael Schlotfeldt vorgeschlagen und mit 20 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme gewählt.

Als 2. Direktkandidat werden Heiko Koll und Andreas Bonde vorgeschlagen. Da Andreas Bonde auf diese Platzierung verzichtet, wird Heiko Koll mit 18 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen gewählt.

Als 3. Direktkandidat werden Olaf Rubin und Andreas Bonde vorgeschlagen. Da Andreas Bonde auf diese Platzierung ebenso wie auf die folgende verzichtet, wird Olaf Rubin mit 19 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 ungültigen Stimme gewählt.

Als 4. Direktkandidat wird Hans-Rudolf Sacht vorgeschlagen und mit 20 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme gewählt.

Als 5. Direktkandidat wird Andreas Bonde vorgeschlagen und mit 21 Ja-Stimmen gewählt.

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl auf Nachfrage des Wahlleiters an.

Somit wird die Allgemeine Wählergemeinschaft Schnarup-Thumbby für die Gemeindewahl 2013 folgende Direktkandidaten als Wahlvorschläge der AWG beim Gemeindewahlleiter einreichen:

1. Michael Schlotfeldt
2. Heiko Koll
3. Olaf Rubin
4. Hans-Rudolf Sacht
5. Andreas Bonde

Es folgt die Wahl der Listenkandidat(inn)en. Wahlleiter Ulrich Barkholz schlägt vor, dass die 5 Direktkandidaten in der gewählten Reihenfolge per Handzeichen im Block auf die Plätze 1 bis 5 der Liste gewählt werden. Die Versammlung folgt seinem Vorschlag und wählt die 5 Direktkandidaten in der gewählten Reihenfolge auf die Plätze 1 bis 5 der Liste. Die Wahl erfolgt einstimmig (21 Stimmen).

Für die weiteren Listenplätze werden zunächst vorgeschlagen und anschließend geheim gewählt:

Platz 6: Helga Beyer (19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Platz 7: Thorsten Riedel (19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Platz 8: Torsten Thomsen-Bendixen (19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 ungültige Stimme)

Platz 9: Helmut Witt (20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl auf Nachfrage des Wahlleiters an.

Somit wird die Allgemeine Wählergemeinschaft Schnarup-Thumbby für die Gemeindewahl 2013 folgende Listenkandidat(inn)en als Wahlvorschläge der AWG beim Gemeindewahlleiter einreichen:

1. Michael Schlotfeldt
2. Heiko Koll
3. Olaf Rubin
4. Hans-Rudolf Sacht
5. Andreas Bonde
6. Helga Beyer
7. Thorsten Riedel
8. Torsten Thomsen-Bendixen
9. Helmut Witt

TOP 5:

Der 1. Vorsitzende Andreas Bonde gibt als Termin für ein Treffen der Kandidat(inn)en und des Vorstandes zum Zwecke der Erarbeitung einer Wählerinformation Sonntag, den 17. März 2013, um 10 Uhr in der alten Schule Thumbby bekannt.

Er schließt die Versammlung um 21:15 Uhr.

Schnarup-Thumbby, d. 26. Februar 2013

Protokoll:

.....
Ulrich Barkholz, Schriftführer

Das Protokoll enthält 2 Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Mitgliederliste

Gelesen und genehmigt:

.....
Hartmut Mügge

.....
Hans-Jürgen Thomsen